

CLASSIC DRIVER



Die Superyacht Mazu Thirtyeight bietet zugleich Luxus und Ökologie

29. Juli 2017 | Lianna Bruhlman

Benannt nach dem Urvolk-Namen der Meeresgöttin bietet der neue Daycruiser von Mazu Yachts allen erdenklichen Komfort und Luxus einer Superyacht. Aber zugleich wurden alle negativen Auswirkungen für den Planeten vermieden. Mit der Thirtyeight könnte man also grün im tiefen Blau unterwegs sein...

Nachhaltig cruisen





Wenn eine Yacht den Namen Thirtyeight trägt, könnte man annehmen, dass Sie auch 38 Fuß lang ist. Aber das neun Tonnen schwere Motorboot, das kalt geformt und mit Karbonfaser verstärkt wurde, erstreckt sich tatsächlich über 39 Fuß, mit einer Breite von 12 Fuß. Jedes der beiden Volvo Penta IPS-Triebwerke leistet 300 PS und beschleunigt die neue Mazu auf 36 Knoten. Die Reichweite der Thirtyeight soll um 40 Prozent größer sein, dafür verbraucht sie 30 Prozent weniger Treibstoff und emittiert auch entsprechend weniger CO₂. Zugleich wurde auch der wahrgenommene Geräuschpegel um 50 Prozent abgesenkt. Sie hat nicht nur den Anspruch, umweltfreundlicher entwickelt worden zu sein: Die Thirtyeight bietet zugleich alle Annehmlichkeiten, die man von einer Superyacht erwartet. Dazu zählen eine offene Kabine mit einer Suite, ein Lounge-Bereich mit Gaggenau-Geräten, verspiegelte, zusammenfaltbare Trennwände, ein großzügiges Bett sowie ein geräumiges Badezimmer, ein zentrales Oberlicht und dazu ein reduziertes aber technisch ausgefeiltes Cockpit mit gesteppten Sitzen. Wie es sich für ein Yacht gehört, bietet die Thirtyeight auch eine Badeplattform und ein Teakdeck. Für den umweltbewussten Yacht-Fan, der weder auf Leistung noch Komfort verzichten will, dürfte diese grüne Mazu das Beste aller Welten darstellen.

Fotos: Mazu Yachts

<https://www.classicdriver.com/de/article/yachten/die-superyacht-mazu-thirtyeight-bietet-zugleich-luxus-und-okologie>

© Classic Driver. All rights reserved.